Medieninformation

**BUX Zero Nutzer können ab sofort auch in Teilaktien investieren**

**Der niederländische Neobroker baut das Dienstleistungsportfolio in Europa aus**

**Nutzer erhalten mit kleinen Investmentsummen Zugang zu beliebten US-Aktien**

**Funktion bald auch für ETFs und europäische Titel verfügbar**

Wien/Amsterdam, 3. Jänner 2022 - Für viele Anleger mit kleineren Budgets war es bislang nur schwer möglich in teure Blue Chip Aktien wie die von Amazon, Google und Co. zu investieren. Ein breit diversifiziertes Portfolio lässt sich bei einem Anschaffungskurs von rund 3000 Euro pro Aktie wohl für die wenigsten aufbauen. Der niederländische Neobroker BUX hat auf die Bedürfnisse seiner Nutzer reagiert und bietet ihnen ab sofort das Investieren in Teilaktien an.

**Mehr Flexibilität dank kleineren Investitionsbeträgen**

Bisher war der Aktienkurs eines Unternehmens ausschlaggebend für den Betrag, den Anleger aufbringen mussten, um eine bestimmte Aktie zu erwerben. Bei manchen Unternehmen bedeutete das, dass man mehrere Tausend Euro benötigte, um in eine einzige Aktie investieren zu können. Dies führte dazu, dass Investitionen in Unternehmen wie Amazon, Google oder Tesla für viele Anleger weitestgehend unerreichbar blieben. Durch das Investieren in Teilaktien, also Bruchteile einer Aktie, sind Anleger jedoch nicht mehr darauf angewiesen, eine ganze Aktie eines Unternehmens zu erwerben, sondern können bereits mit einem weitaus geringeren Teilbetrag an der Börse mitmischen.

**Vor allem für jüngere Anleger attraktiv**

Laut der ING International Survey - einer Studienserie, die im Auftrag der ING Group regelmäßig durchgeführt wird - ist für ein Drittel der Österreicher\*innen mangelndes Kapital der häufigste Grund für das Nicht-Investieren. So gab etwa jeder Dritte an, nicht in Aktien, Anleihen oder Fonds investieren zu können, da es an den benötigten finanziellen Mitteln fehle. Für all diese Anleger kann das anteilmäßige Investieren eine gute Möglichkeit bieten, um in Unternehmen mit vergleichsweise hohen Aktienkursen zu investieren. Ebenso soll vor allem die jüngere Generation von der neuen Funktion profitieren, wie Nils-Hendrik Höcker, Country Manager von BUX in Österreich, weiß: „*Wir bei BUX haben es uns zur Aufgabe gemacht, Investitionen auf erschwingliche Weise zugänglich zu machen. Mit der Einführung von Teilaktien können nun auch Anleger mit kleinerem Budget ein diversifiziertes Anlageportfolio mit Aktienbruchteilen ihrer Lieblingsunternehmen aufbauen. Vor allem jungen Anlegern bieten wir damit die Chance, schon frühzeitig mit dem Investieren zu beginnen und somit langfristig finanziell vorzusorgen."*

**Sukzessive Erweiterung des Produktportfolios geplant**

Verfügbar ist das neue Feature ab heute in Österreich sowie in vielen anderen Ländern Europas wie Deutschland, Frankreich, Belgien, Irland und den Niederlanden. Die Auswahl der einzelnen Titel, die sich vorerst zwar nur auf US-Aktien beschränkt, soll allerdings schon in den kommenden Tagen um Werte aus dem europäischen Aktienmarkt erweitert werden. Künftig wird das anteilmäßige Investieren laut BUX dann auch für ETFs möglich sein.

Bildtext: Mit BUX Zero können Nutzer bereits mit kleinen Beträgen anteilsmäßig in Aktien investieren.

Bildquelle: BUX Zero

**Über BUX**

BUX ist mit insgesamt 600.000 Nutzern der führende Neobroker Europas. Das 2014 gegründete Unternehmen macht es für Anleger einfach, an den Finanzmärkten zu investieren, um mehr aus ihrem Geld zu machen. Seit der Einführung von BUX Zero im Jahr 2019 bietet BUX den Anlegern eine intuitive, leicht zu bedienende App, mit der sie provisionsfrei in Aktien und ETFs investieren können. BUX Zero ist bereits in Österreich, Deutschland, Spanien, Frankreich, Belgien, Irland und den Niederlanden verfügbar. Eine breitere europäische Markteinführung ist für 2022 geplant. Zum BUX Portfolio gehören drei verschiedene Apps - BUX Zero, BUX X und BUX Crypto - mit unterschiedlichen Investitionsansätzen.

Mehr Informationen über BUX auf <https://getbux.com/de/> und im [BUX Pressebereich](https://press.getbux.com/de/).

Pressekontakt:

Thomas Reiter, Reiter PR

+43 676 66 88 611

thomas.reiter@reiterpr.com